



Informationen

für die Eltern, Schülerinnen und Schüler

Schuljahr 2023/2024

Inhaltsverzeichnis

- 4 Editorial I
- 5 Editorial II
- 6 **Kontakte Orientierungsschule Kerzers**
Schulleitung - Sekretariat - Klassenlehrpersonen - Fachlehrpersonen - Deutsch als Zweitsprache - Sonderpädagogische Begleitung - Konfessioneller Religionsunterricht - Schulpsychologie - Logopädie - Psychomotorik - Berufsberatung - Schulsozialarbeit - Jugendarbeit - Hauswarte
- 10 **Schulbehörden**
Amt für deutschsprachigen obligatorischen Unterricht (DOA) - Schulkommission
- 11 **Die Orientierungsschule Kerzers**
Schulkreis - Unsere Schule - Organigramm - Klassentypen - Durchlässigkeit - Zeugnis
- 13 **Unterricht**
Lernkonzept - Schulzeiten - Stundentafel - Wahlfächer - Freifächer - Wahl-/Freifächer über den Mittag - Sportunterricht - Technisches Gestalten - Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH) - Sonderpädagogische Begleitung - Deutsch als Zweitsprache (DaZ, Modell GuKeMu) - Konfessioneller Religionsunterricht - Hausaufgaben - Stützkurse - Bibliothek
- 17 **Schulveranstaltungen**
Schulreise - Lager - Sportanlässe - Lehrausgänge / Exkursionen - Schulschlussfest - Abschlussball / Bestimmungen
- 19 **Absenzen**
Krankheit / Arztbesuch - Urlaub - Jokertage - Absenzen Sport - Unentschuldigte Absenzen - Absenzen von Lehrpersonen
- 20 **Zusammenleben an der Schule**
Schulordnung - Sorgfalt - Spindschlüssel - Kleidung - Nachsitzen - Vorgehen bei regelwidrigem Verhalten - Schulzeit - Pausen / Pausenverkauf - Schulweg - Benützung Velo- / Mofaabstellplätze - Aufenthalt auf dem Schulareal - Ausserhalb der Schulzeit
- 24 **Gesundheit**
Gesundheitsförderung - Abgabe von Medikamenten - Schulärztliche Untersuchung - Impfungen - Schulzahnpflege
- 25 **Medien und Informatik**
Homepage - Verwendung von Bildmaterial - Medienkompetenz - Handymfreie Schule
- 26 **Dienste**
Schulpsychologie - Logopädie - Psychomotorik - Berufsberatung - Schulsozialarbeit - Jugendarbeit
- 29 **Zusammenarbeit Eltern und Schule**
Ziele - Gesprächsphilosophie - Formen - Elternrat
- 30 **Kosten / persönliche Ausrüstung**
Elternbeiträge - Persönliche Ausrüstung
- 31 **Versicherungen**
Unfallversicherung - Haftpflichtversicherung
- 32 **Ferienkalender der OS Kerzers**
-

Liebe Leserin, lieber Leser

Unser Schulhaus wird von 219 Jugendlichen und über 40 erwachsenen Mitarbeitenden belebt. Täglich gehen wir alle ein und aus. Wir lesen, schreiben, rechnen, denken, handwerken, gestalten, treiben Sport, korrigieren, flicken, putzen, planen, ...

Wir üben uns im Zusammenleben und Zusammenarbeiten, lachen miteinander, streiten, diskutieren, entwickeln Ideen. Manche verwerfen wir wieder, andere nehmen Gestalt an und halten unsere Schule lebendig.

Kein Tag ist wie der andere. Viele kleine Welten treffen an der OS Kerzers aufeinander, bereichern sich, prallen auch mal zusammen. Im Umgang miteinander üben wir Rücksichtnahme und Toleranz, aber auch Durchsetzungsvermögen und Einstehen für die eigenen Anliegen und Bedürfnisse.

Wir wollen einander mit Wertschätzung begegnen. Wir sind bereit aus unseren Fehlern zu lernen und auch Schwierigkeiten wie Streit, Ausgrenzung und Mobbing in konstruktiver Auseinandersetzung mit der Thematik anzugehen.

Das während drei Jahren entwickelte und erprobte Lernmodell wird auf dieses Schuljahr in allen Stufen angewendet und weiterentwickelt. Wir starten klein – immer mit dem grossen Ziel, unseren Jugendlichen mit möglichst optimaler Unterstützung und Begleitung auf den Weg zu ihren persönlichen Zielen zu erleichtern. In diesem Sinne stellen wir in diesem Schuljahr auch unseren Leitsatz «Wir begleiten unsere Schülerinnen und Schüler auf dem Weg in ihre persönliche Zukunft» in den Fokus.

Möge es uns gelingen, dass die OS Kerzers für unsere Jugendlichen und für alle Lehrpersonen und Mitarbeitenden in den Schuldiensten, im Sekretariat und im Hausdienst als guter Lern- und Arbeitsort wahrgenommen wird.

In diesem Sinn wünschen wir allen Menschen, welche unser Schulhaus mit Leben füllen, einen guten Start ins neue Schuljahr.

Simone Jungo & Eva Wüthrich
Schuldirektion OS Kerzers

Liebe Eltern
Liebe Schülerin, lieber Schüler
Liebe Leserin, lieber Leser



Die Gemeinden sind nicht nur Schulstandorte. Sie sind auch Schulträger. Als solche sind sie Partner des Staates und übernehmen eine hohe Verantwortung für unser Bildungswesen. Schon aus historischer Perspektive wird klar: Die Gemeinden als Schulträger haben den Staat bei der Organisation von Bildung nicht nur einfach unterstützt. Sie setzen hier auch wichtige eigene Akzente.

In den letzten Jahren ist die stets steigende hohe Schülerzahl primär an der Primarschule, zu einer zunehmenden Herausforderung geworden. Mit der wachsenden Bevölkerung und einhergehend mit steigenden Schülerzahlen stehen wir als Gemeinde vor der Aufgabe, ausreichend Platz für alle Schülerinnen und Schüler bereitzustellen.

Zusammen mit den Schuldirektionen und den Lehrpersonen sind wir verpflichtet für die Schüler und Schülerinnen eine Lernumgebung zu schaffen, die den Bedürfnissen und den pädagogischen Vorgaben gerecht werden.

Dies beinhaltet die Berücksichtigung von Faktoren wie ausreichender Raum für Klassenräume, Fachräume, Gemeinschaftsbereiche und Aussenanlagen.

Mit dem Bau von provisorischem Schulraum für die Primarschule bietet sich eine vorübergehende Lösung an, um den kurz- und mittelfristigen Raumbedarf zu decken, während langfristige Pläne entwickelt werden können. Diese greifen nicht nur den Schulraum der Primarschule auf, sondern beinhalten auch die Planung für den Umbau des Spezialtraktes an der Orientierungsschule, den Ausbau der Sportinfrastruktur für die Schulen und Vereine der Gemeinde und den Platzverhältnissen der Tagesstruktur.

Trotz ihrer vorübergehenden Natur ist es wichtig, dass provisorische Schulräume funktional und komfortabel sind. Zudem müssen sie den Standards für Gebäudesicherheit und -zugänglichkeit entsprechen.

Die Bildung kommt nicht vom Lesen, sondern vom Nachdenken über das Gelesene.
Carl Hilty

Urs Hecht
Vizeammann von Kerzers und
Verantwortlicher für das Ressort BILDUNG

Kontakte Orientierungsschule Kerzers

Schuldirektion

Jungo Simone	031 755 61 06	simone.jungo@edufr.ch
Wüthrich Eva	031 755 61 06	eva.wuethrich@edufr.ch

Stufenverantwortung

Salvisberg Fabienne	9H	079 637 48 17	fabienne.salvisberg@edufr.ch
Hecht Nils	10H	078 777 20 65	nils.hecht@edufr.ch
Hayoz Valery	11H	079 790 01 27	valery.hayoz@edufr.ch

Sekretariat

Orientierungsschule Kerzers Schulhausstrasse 11 3210 Kerzers	031 755 61 06	sekretariat.oskerzers@edufr.ch
Öffnungszeiten	Mo - Fr	07.15 – 11.30 Uhr
	Mo, Di und Do	13.30 – 15.30 Uhr

Klassenlehrpersonen

9a	Salvisberg Fabienne	FS	fabienne.salvisberg@edufr.ch
9c	Kolly Jessica	JK	jessica.kolly@edufr.ch
9d	Sturm Lukas	LS	lukas.sturm@edufr.ch
9e	Nideröst Ruedi	RN	rudolf.nideroest@edufr.ch
10a	Baur Andrina	AB	andrina.baur@edufr.ch
	Hecht Nils	NH	nils.hecht@edufr.ch
10b	Elmiger Eliane	EE	eliane.elmiger@edufr.ch
10c	Blazeska Saschka	BS	saschka.blazeska@edufr.ch
10e	Hassler Jan	JH	jan.hassler@edufr.ch
10g	Schweizer Rita	SR	rita.schweizer@edufr.ch
11a	Udry Matthias	MU	matthias.udry@edufr.ch
11c	Hayoz Valery	VH	valery.hayoz@edufr.ch
11d	Luginbühl Vanessa	VL	vanessa.luginbuehl@edufr.ch
11e	Knupp Marcel	KN	marcel.knupp@edufr.ch
11g	Scholl Simone	SS	simone.scholl@edufr.ch
DaZ 1	Wyder Florian	FW	florian.wyder@edufr.ch
DaZ 2	Eyer Philippe	PE	philippe.eyer@edufr.ch

Fachlehrpersonen

Aebischer Vanessa	VA	vanessa.aebischer@edufr.ch
Agostinis Marina	MA	marina.agostinis@edufr.ch
Auderset Thomas	AU	thomasj.auderset@edufr.ch
Blaser-Mannsdorfer Sonja	BL	sonja.blaser@edufr.ch
Bouvrot Chantal	CB	chantal.bouvrot@edufr.ch
Giangiorgi Nadia	NG	nadia.giangiorgi@edufr.ch
Jäger Salome	JS	salome.jaeger@edufr.ch
Krieg Lea	LK	lea.krieg@edufr.ch
Luginbühl Hanspeter	HL	hanspeter.luginbuehl@edufr.ch
Lüscher Marianne	ML	marianne.luescher@edufr.ch
Moser Chris	MO	christian.moser@edufr.ch
Pfister Jrene	JP	jrene.pfister@edufr.ch
Schären Fabienne	SF	fabienne.schaeren@edufr.ch
Schneuwly Damian	DS	damian.schneuwly@edufr.ch
Wehrli Claudia	CW	claudia.wehrli@edufr.ch
Wittwer Tatjana	TW	tatjana.wittwer@edufr.ch
Woodtli Jan Peter	JW	janpeter.woodtli@edufr.ch
Zimmermann Camille	CZ	camille.zimmermann@edufr.ch
Zobrist Mirjam	MZ	mirjam.zobrist@edufr.ch

Deutsch als Zweitsprache

Blazeska Saschka		saschka.blazeska@edufr.ch
Eyer Philippe		philippe.eyer@edufr.ch
Iseli Sabine		sabine.iseli@edufr.ch
Wyder Florian		florian.wyder@edufr.ch

Sonderpädagogische Begleitung

Aebischer Vanessa	vanessa.aebischer@edufr.ch
Bouvrot Chantal	chantal.bouvrot@edufr.ch
Pfister Jrene	jrene.pfister@edufr.ch
Schweizer Rita	rita.schweizer@edufr.ch
Wittwer Tatjana	tatjana.wittwer@edufr.ch

Konfessioneller Religionsunterricht

Elmiger Eliane	eliane.elmiger@edufr.ch
Grau Salvisberg Franziska	f.grau@bluewin.ch
Zulauf Sabine	sabinezulauf1105@gmail.com

Schulpsychologie

Kaeslin Salome	salome.kaeslin@edufr.ch
Rota Marius	marius.rota@edufr.ch
Steinegger Isabelle	isabelle.steinegger@edufr.ch

Logopädie

Birbaum Andrea	andrea.birbaum@edufr.ch
Brügger Tamara	tamara.bruegger@edufr.ch
Mathys Simone	simone.mathys@edufr.ch

Psychomotorik

Remund Katharina	katharina.remund@edufr.ch
------------------	---------------------------

Berufsberatung

Hehlen Daniela	daniela.hehlen@fr.ch
----------------	----------------------

Schulsozialarbeit

Marti Rahel	rahel.marti@edufr.ch
Spicher Deborah	deborah.spicher@edufr.ch

Jugendarbeit

Oesch Cosima	cosima.oesch@kerzers.ch
Meerstetter Michel	michel.meerstetter@kerzers.ch
Künzi Reto	reto.kuenzi@kerzers.ch

Hauswarte

Orientierungsschule

Hulliger Remo

remo.hulliger@edufr.ch

Fiesole Salvatore

salvatore.fiesole@edufr.ch

Kaltenrieder Maribeth

Fürst Marliese

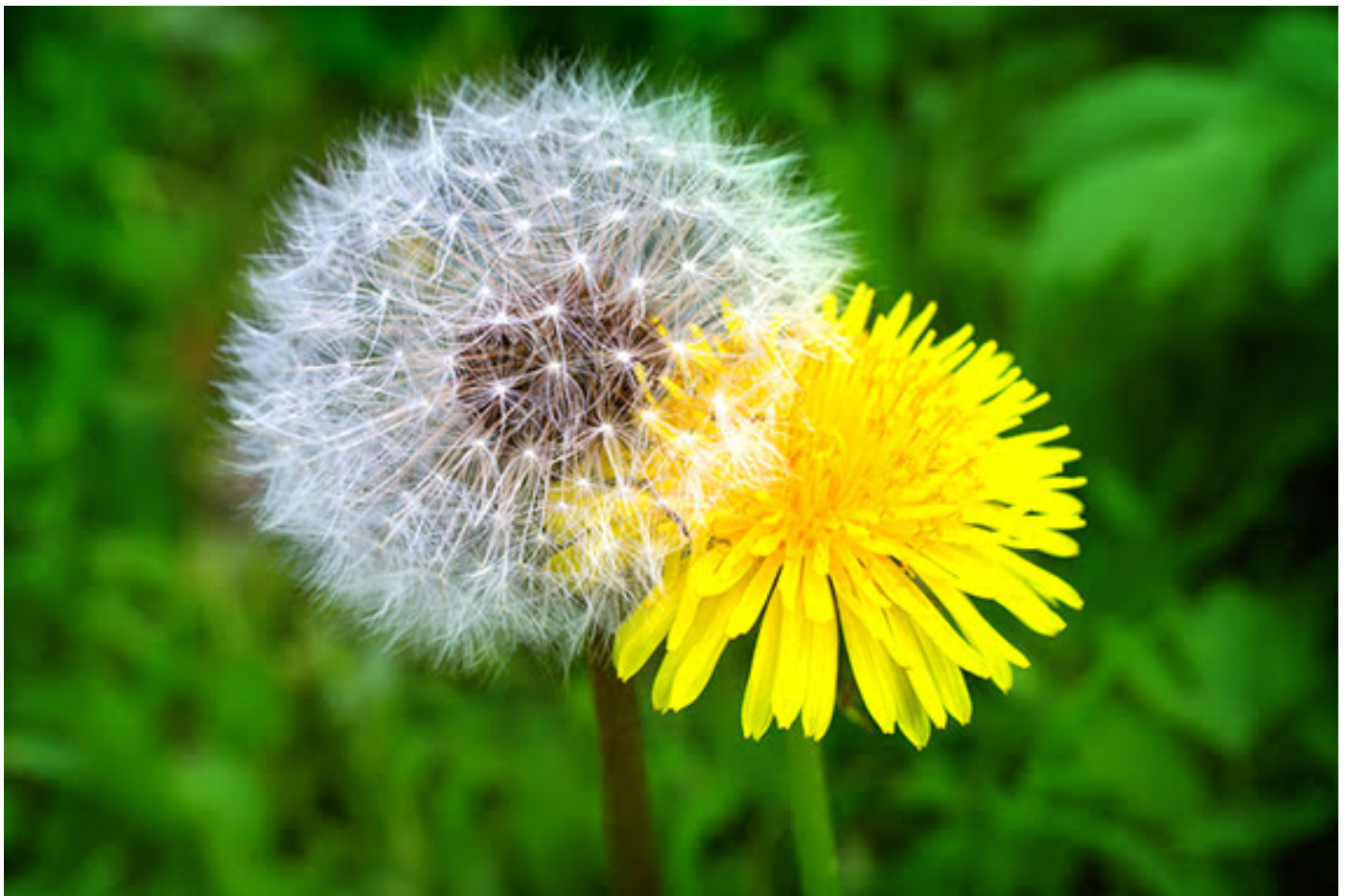
Sporthalle

Flühmann Marc

marc.fluehmann@edufr.ch Mo, Di, Do, Fr Vormittag

Fuhrer Erwin

Mi, Fr Nachmittag



Die Orientierungsschule Kerzers

Schulkreis

Der Schulkreis der Orientierungsschule Kerzers setzt sich aus folgenden Gemeinden zusammen: Ried/Agriswil, Fräschels, Kerzers, Ferenbalm, Gurbrü, Wileroltigen.

Unsere Schule

219 Schülerinnen und Schüler besuchen die OS Kerzers. Dies ergibt 14 Klassen.

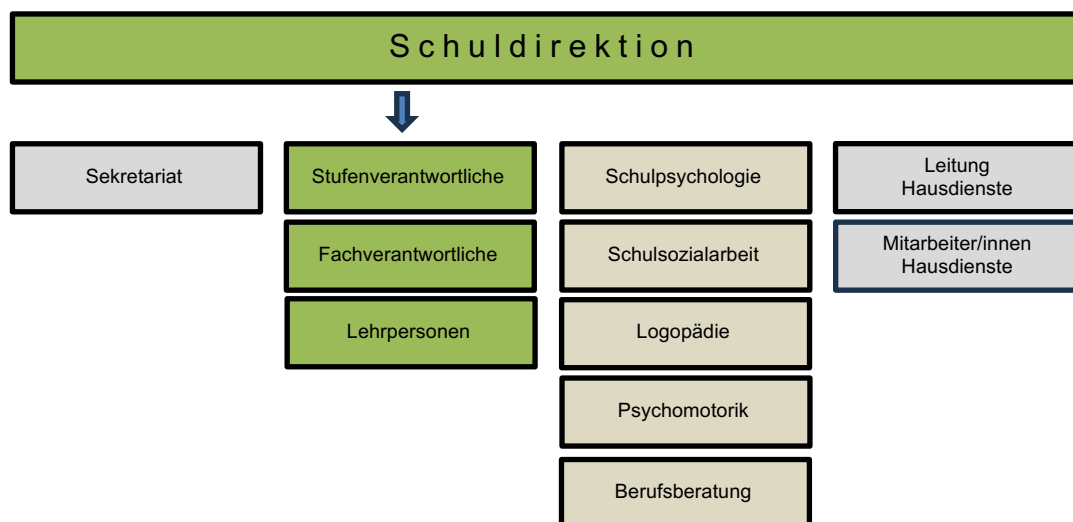
Stufe 9H 1 Progymnasialklasse, 1 Sekundarklasse, 2 Realklassen

Stufen 10H 1 Progymnasialklasse, 2 Sekundarklassen, 1 Realklasse, 1 Förderklasse

Stufe 11H 1 Progymnasialklasse, 1 Sekundarklasse, 2 Realklassen, 1 Förderklasse

Die beiden Schuldirektorinnen führen gemeinsam die Schule. Die Stufenverantwortlichen übernehmen die Verantwortung für Teilbereiche in ihren Stufen. Es unterrichten 39 Lehrpersonen.

Organigramm



Klassentypen

Die Orientierungsschule Kerzers umfasst das 9. bis 11. Schuljahr (9H – 11H) der obligatorischen Schulzeit. Sie ist in vier Klassentypen gegliedert, die den Kompetenzen und der späteren Ausbildung der Schülerinnen und Schüler Rechnung tragen.

Progymnasialklasse: Grundkompetenzen mit erweitertem Zusatz

Sekundarklasse: Grundkompetenzen mit Zusatz

Realklasse: Grundkompetenzen

Förderklasse: Grundkompetenzen mit individuellen Lernzielen

Durchlässigkeit

Stimmt die erbrachte Leistung einer Schülerin, eines Schülers nicht mehr mit der Leistungsanforderung ihres/seines Klassentypus überein, kann/muss ein Wechsel erfolgen. Zeitpunkt des Wechsels:

Klasse 9H: während des ganzen Schuljahres

Klasse 10H: am Ende des 1. Semesters oder am Ende des Schuljahres

Wechsel in einen leistungsstärkeren Typus: Die allgemeine Beurteilung spricht dafür und die Promotionsnoten erreichen mindestens 21 Punkte (Deutsch und Mathematik = genügend).

Wechsel in einen leistungsschwächeren Typus: Die allgemeine Beurteilung spricht dafür und die Promotionsnoten erreichen nicht 16 Punkte oder ungenügende Zeugnisnoten in Deutsch und Mathematik.

Zeugnis

Unsere Schülerinnen und Schüler erhalten zweimal jährlich ein Zeugnis. Die Beurteilung der schulischen Leistung orientiert sich an den Lernzielen des Lehrplans 21, die in Form von Kompetenzen beschrieben sind.

Im Sinne einer ganzheitlichen Beurteilung werden drei Bereiche beurteilt:

Fachkompetenz: Leistungen in den Fächern

Überfachliche Kompetenzen: Sozial- und Methodenkompetenzen

Fachübergreifende Anwendungskompetenzen Medien und Informatik (M&I)

Der Weg, wie die vorgegebenen Lernziele erreicht werden (Lernprozess), wird beobachtet und den Jugendlichen zurückgemeldet. Das hier zur Verfügung stehende Instrument (Selbst-/ Fremdbeurteilung) dient als Grundlage für Schülerinnen- und Schüler sowie Elterngespräche.



Lernkonzept

Unsere Schüler*innen erreichen ihr «Rom»! So lautet die Vision unserer Schule und darauf bauen wir unsere Arbeit auf – mit dem Ziel die Jugendlichen auf ihrem Weg begleiten und unterstützen zu können.

Selbstorganisation ist mehr denn je zur Schlüsselkompetenz geworden. Es ist also unsere Aufgabe die Selbstorganisationskompetenz der Jugendlichen gezielt zu fördern.

In den vergangenen drei Schuljahren hat ein Stufenteam an unserem Lernkonzept gearbeitet, Unterrichtsformen ausprobiert, die Lernbegleitung ausgebaut und die Zusammenarbeit unter den Lehrpersonen intensiviert. Im Schuljahr 2023/24 übertragen wir die Erfahrungen und Erkenntnisse schrittweise auf alle drei Stufen.

Unser Lernkonzept ist von drei Eckpfeilern geprägt:

- Lernphasen: Wir arbeiten in verschiedenen Lernphasen und bieten mit Kannlisten Lernangebote. Die koordinierten Stundenpläne erlauben in einigen Lernphasen auch klassenübergreifendes Arbeiten.
- Coaching: Wir begleiten unsere Schüler*innen auf ihrem Weg, besprechen fachliche Anliegen und bieten die Möglichkeit persönliche Anliegen zur Sprache zu bringen.
- Zusammenarbeit: Die Lehrpersonen tauschen sich regelmässig aus und unterstützen sich gegenseitig. Ein wichtiges Anliegen dabei ist auch die Partizipation der Schülerinnen und Schüler.

Die Inhalte der Eckpfeiler stehen miteinander in Zusammenhang. Dieser wird im Lernjournal ersichtlich. Das Lernjournal gibt Auskunft über die Arbeitsorganisation, die Reflexion und bietet Einblick in den Schulalltag.

Schulzeiten

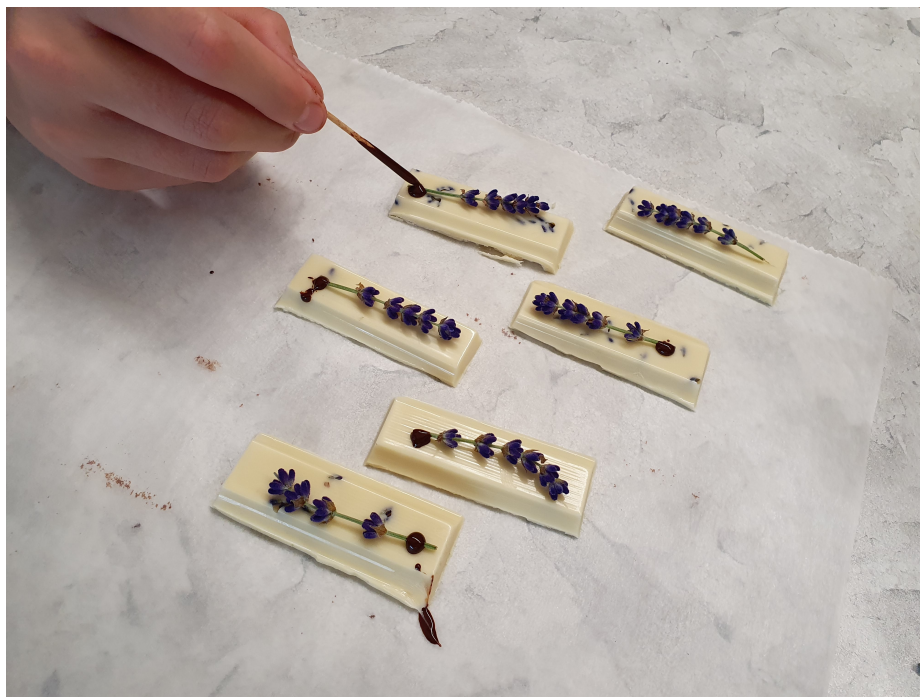
Die Unterrichtszeiten werden für die Klassen individuell nach Stundenplan geregelt. Folgender Rahmen ist gegeben:

Vormittag: 07:30 bis 11:50 Uhr

grosse Pause: 09:55 bis 10:15 Uhr

Nachmittag: 13:30 bis 16:55 Uhr

grosse Pause: 15:05 bis 15:20 Uhr



Studentafel

Pflichtfächer	9 H	10 H	11 H
Deutsch	4	4	4
Französisch	4	3	3
Englisch	2	3	3
Mathematik	5	5	4
Individuelle Vertiefung und Erweiterung in D,F,E,M (IVE)	0	0	3
Natur und Technik (NT)	2	3	3
Räume, Zeiten, Gesellschaften (RZG): Geographie	2	1	1
Räume, Zeiten, Gesellschaften (RZG): Geschichte und Politik	1	1	2
Ethik, Religionen, Gemeinschaften mit Lebenskunde (ERG)	1	1	1
Berufliche Orientierung (BO)	0	1	0
Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH)	0	1	2
Gestalten (BG)	2	2	1
Gestalten (Textil & Technisch, TTG)	2	2	0
Musik	1	1	1
Bewegung und Sport	3	3	3
Medien und Informatik (M+I)	1	0	0
Wahlfächer	1	1	2
Konfessioneller Religionsunterricht	1	1	1

Wahlfächer

Der Besuch der Wahlfächer ist obligatorisch. Die Schülerinnen und Schüler schreiben sich im 2. Semester des laufenden Schuljahres für das nächste Schuljahr ein. Die Wahlfächer werden entweder mit 1 Wochenlektion während dem ganzen Schuljahr oder mit 2 Wochenlektionen während eines Semesters unterrichtet.

Freifächer

Wie bei den Wahlfächern finden im 2. Semester des laufenden Schuljahres die Einschreibungen für das nächste Schuljahr statt. Die Einschreibung in ein Freifach ist freiwillig. Die Organisationsform entspricht derjenigen der Wahlfächer. Nach der Bestätigung der Einschreibung ist der Unterrichtsbesuch auch in den Freifächern verpflichtend.

Wahl-/Freifächer über den Mittag

In einer Befragung zum Stundenplan 2022 haben die Jugendlichen mehr Angebote über Mittag gewünscht. Da die OSK keinen Mittagstisch anbietet, bleiben die Mittagslektionen dem Wahl-/Freifachbereich vorenthalten. Wer ein Wahl-/Freifach über den Mittag besucht, kann die Lehrerküche und das Foyer unseres Schulhauses zur Verpflegung und Pause nutzen.

Sportunterricht

Der Sportunterricht ist für alle Schülerinnen und Schüler obligatorisch. Die vorgesehene Unterrichtszeit beinhaltet auch die Zeit für den An- und Rückweg sowie für die Körperpflege. Nach einer Doppellektion ist das Duschen grundsätzlich obligatorisch. Die Eltern sind dafür besorgt, dass ihr Kind mit einer angemessenen und sauberen Sportbekleidung (Hal-lenschuhe und Aussenschuhe) zum Unterricht erscheint.

Technisches Gestalten

In diesem Unterricht können Kleider verschmutzt oder beschädigt werden. Aus diesem Grunde empfehlen wir das Tragen von geeigneten Kleidern.

Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH) in der 11H

In den Klassen 11H findet der obligatorische Hauswirtschaftsunterricht statt. Für die im Unterricht zubereiteten Mahlzeiten haben die Eltern gemäss kantonalen Richtlinien einen finanziellen Beitrag zu leisten. Der Beitrag wird von der Schulkommission festgelegt und beträgt pauschal CHF 280.- für das ganze Schuljahr (Mahlzeiten). Jeweils im August und Februar werden CHF 140.- in Rechnung gestellt. Es werden keine Rückerstattungen geleistet.

Hausaufgaben

Schulisches Lernen findet im Unterricht statt. An der OS Kerzers sind wir bestrebt nur Hausaufgaben, die für den Lernprozess wesentlich sind, zu erteilen. Dies kann zum Beispiel die Vorbereitung auf einen Leistungsnachweis oder das Üben von Vokabeln in Fremdsprachen sein. Diese Lern-tätigkeiten sind Teil der Selbstorganisation, deren Kompetenzaufbau in unserem Lernkonzept einen grossen Stellwert hat. Das «Fenster» nach Hause bietet ein Lernjournal.

Stützkurse

Die Schule kann aus folgenden Gründen einzelne Lektionen anbieten:

- um den Jugendlichen zu helfen eine vorübergehende Leistungsschwäche zu überwinden
- um den Wechsel in eine Abteilung mit erweiterten Anforderungen zu unterstützen
- um den Übertritt in weiterführende Schulen vorzubereiten

Die Schuldirektion entscheidet über die Vergabe der Stützlektionen nach Notwendigkeit, da nur eine begrenzte Zahl zur Verfügung steht.

Sonderpädagogische Begleitung

Jedes Kind im Kanton Freiburg hat das Anrecht einem Unterricht zu folgen, der seinem Alter und seinen Fähigkeiten entspricht.

Für welche Jugendliche?

Unsere Orientierungsschule bietet bei Jugendlichen mit einem besonderen Bildungsbedarf ein dynamisches System, zwischen Integration und Separation an. Eine spezifische Förderung unterstützt Jugendliche, bei denen ein Risiko besteht in der Schule zu versagen. Gründe dafür können beispielsweise sein:

- Entwicklungsstörungen
- Lernbeeinträchtigungen
- Soziale Ängste oder Störungen im Sozialverhalten

Hauptziele?

Eine sonderpädagogische Begleitung innerhalb der Klasse und in Zusammenarbeit mit der Klassenlehrperson ermöglicht den Jugendlichen...

- gemäss seinen Ressourcen und Beeinträchtigungen zu lernen
- gemeinsam vereinbarte und individualisierte Ziele alltagsnah zu verfolgen
- die OS in seinem Wohnort zu besuchen und daher im bisherigen sozialen Umfeld integriert zu bleiben

Vorgehen?

Bei beobachteten Problemen können Eltern und Lehrpersonen ein Gesuch bei der Schuldirektion stellen. Nach gemeinsamen Gesprächen über den Unterstützungsbedarf, informiert die Schulleitung das Sonderschulinspektorat. Das Gewähren von sonderpädagogischen Massnahmen bezieht sich auf vorgängige Empfehlungen und erfolgt durch eine unabhängige, kantonale Abklärungsstelle.

Rahmen?

Die sonderpädagogische Begleitung umfasst an der OS folgende drei Aspekte, die unterschiedlich kombiniert werden können.

- Förderklasse (FK)
- Niederschwellige (sonderpädagogische) Massnahmen = NM
- Verstärkte (sonderpädagogische) Massnahmen = VM

Deutsch als Zweitsprache (DaZ, Modell GuKeMu)

Fremdsprachige Schülerinnen und Schüler erhalten in Kleingruppen Stützkurse in Deutsch. Die Lektionenzahl für Jugendliche beträgt 2 bis 20 Wochenlektionen.

Der DaZ-Unterricht für den Seebezirk findet koordiniert an der OS Kerzers statt.

Blazeska Saschka	079 487 19 29	saschka.blazeska@edufr.ch
Eyer Philippe	079 784 64 47	philippe.eyer@edufr.ch
Iseli Sabine	079 785 80 58	sabine.iseli@edufr.ch
Wyder Florian	078 819 77 87	florian.wyder@edufr.ch

Konfessioneller Religionsunterricht

Wir gehen davon aus, dass jede Schülerin, jeder Schüler den Religionsunterricht ihrer/seiner Konfession besucht. Für Schülerinnen und Schüler der Klassen 9H findet am Donnerstag der ersten Schulwoche die Gruppeneinteilung der reformierten Jugendlichen von Kerzers und Ried im Kirchgemeindehaus Kerzers statt. Neuzuzüger melden sich für die Einteilung bei der entsprechenden Lehrperson.

Dispensationen gem. Art. 23 SchG werden auf Beginn eines Schuljahres von der Schuldirektion entgegengenommen. Dispensierte Schülerinnen und Schüler besuchen während diesen Lektionen das Studium unter der Aufsicht der Schule (Art. 23 SchG, Art. 42 SchR).

Bibliothek

Für alle Schülerinnen und Schüler ist im Schulhaus eine Ausleihbibliothek angelegt. Sie umfasst einerseits Belletristik (Romane, Erzählungen) und andererseits eine erhebliche Anzahl Sachbücher. Der Umgang mit Büchern und mit der Bibliothek selbst wird auch in den Unterricht einbezogen und soll die Schülerinnen und Schüler befähigen, sich in einer öffentlichen Bibliothek zurechtzufinden.

Schulveranstaltungen

Schulreise

Um Unterrichtsausfälle zu vermeiden, findet die Schulreise für alle Klassen der Orientierungsschule möglichst am selben Tag statt. Für die Stufe 11H sind mehrtägige Schulreisen möglich, sofern die Klassenlehrperson einwilligt und die Klasse vorgegebene Kriterien erfüllt.

Lager

Stufe 9H: In der Kalenderwoche 37 führt die Stufe 9H ihr Klassenlager durch. Die Schülerinnen und Schüler verbringen diese Woche auswärts. Die Klassenlehrperson gestaltet fünf Tage (Montag bis Freitag) nach eigenem Ermessen. Das Klassenlager soll den Gemeinschaftssinn innerhalb der Klasse fördern. Es ist Teil der offiziellen Schulzeit und verfolgt Bildungsziele des Schulprogramms.

Stufe 11H: Die Schülerinnen und Schüler der Stufe 11H verbringen eine Woche in einem Wintersportgebiet. Während dieser Woche üben die Jugendlichen verschiedene Wintersportarten aus.

Sportanlässe

In der Regel haben alle Klassen 3 Sportlektionen pro Woche. Zudem können folgende besondere Sportanlässe stattfinden: Winterwanderung, Skitage, Kantonale Schülerturniere (nicht für alle Jugendlichen), Sporttag im Sommersemester.

Lehrausgänge / Exkursionen

Lehrpersonen haben die Möglichkeit während des ganzen Schuljahres Lehrausgänge oder Exkursionen mit ihren Klassen durchzuführen. Diese Veranstaltungen sind eine andere Form von Unterricht.

Schulschlussfest

Am Donnerstag vor den Sommerferien findet das Schulschlussfest statt. Mit „Spielen für alle“ schliessen wir gemeinsam das Schuljahr ab.

Abschlussball / Bestimmungen

Programm

- Offizieller Teil (Verabschiedung)
- Tanz (mit Tanzturnier)

Teilnahme an der offiziellen Verabschiedung

- Obligatorisch für alle Schülerinnen und Schüler der Stufe 11H
- Nicht teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler anderer Stufen und Jugendliche, welche die OS Kerzers vorzeitig verlassen haben (Privatschule) oder mussten (Schulwechsel, Relaisklasse, Ausschluss...)
- Jugendliche, welche die OS Kerzers nach 10H verlassen und eine Anschlussausbildung besuchen (Gymnasium, Lehre) werden in einem anderen Rahmen verabschiedet.

Geladene Gäste

- Zwei Personen pro Schüler oder Schülerin
- Mitarbeitende der OS Kerzers
- Kommunale und kantonale Behördenmitglieder

Teilnahme am Tanzturnier

- Alle Schülerinnen und Schüler der Stufe 11H, welche am obligatorischen Blockkurs „Standardtänze“, der nach den Frühlingsferien durchgeführt wird, teilgenommen haben.
- Als Zuschauer sind alle am offiziellen Teil geladenen Gäste herzlich willkommen.



Absenzen

Krankheit / Arztbesuch

Absenzen sind durch die Eltern per Klapp (bitte über die Funktion «Absenzen» und nicht über «Nachricht) oder telefonisch dem Sekretariat zu melden. Das Sekretariat stellt sicher, dass alle betroffenen Lehrpersonen informiert werden. Bei Krankheit von mehr als vier Tagen wird ein Arztzeugnis verlangt.

Alle Absenzen, für welche nicht innert nützlicher Frist eine Entschuldigung vorgelegt wird, gelten als unentschuldigt.

Urlaub

Ein begründetes Gesuch der Eltern ist spätestens fünf Arbeitstage vor Beginn des Urlaubes auf dem entsprechenden Formular (auf der Webseite zu finden) der Klassenlehrperson abzugeben. Das Formular befindet sich auf der Homepage der OS Kerzers.

Betrifft ein Urlaubsbegehren einen Vereinsanlass, so hat der Verein für alle betroffenen Schülerinnen und Schüler gemeinsam ein Gesuch vorzulegen. Vereine sind verpflichtet, bei ihrer Terminplanung auf Unterrichtszeiten und Ferienordnung der Schule Rücksicht zu nehmen.

Die Schuldirektion kann auf ein stichhaltig begründetes Gesuch einer Schülerin, einem Schüler bis zu vier Wochen in einem Schuljahr Urlaub gewähren.

Über längere Urlaube entscheidet die Erziehungsdirektion. Entsprechende Gesuche sind einen Monat vor Beginn des Urlaubs der Klassenlehrperson zur Stellungnahme und Weiterleitung abzugeben.

Jokertage

Die Eltern verfügen über vier Halbtage pro Schuljahr, die ohne Begründung einsetzbar sind. Sie müssen eine Woche im Voraus über das entsprechende Formular (auf der Webseite zu finden) bei der Klassenlehrperson angekündigt werden.

Tage, an denen kein Jokertag bezogen werden kann, sind an der OS Kerzers nebst dem ersten Schultag die folgenden:

- Die Winterwanderung, der Sporttag, der Skitag, die Schulreise, Stellwerttage oder Tage der Abschlussprüfung, während dem Kennenlern- oder Skilager sowie in der 11H die beiden letzten Schultage.
- Auch an von der Klassenlehrperson kommunizierten Lehrausflügen, Klassen- und Stufenanlässen kann kein Jokertag bezogen werden.

Absenzen Sport

Von sportlichen Aktivitäten ärztlich dispensierte Schülerinnen und Schüler sind grundsätzlich unterrichtspflichtig. Allfällige Dispensationen sind den Sportlehrpersonen persönlich abzugeben.

Unentschuldigte Absenzen

Unentschuldigte Absenzen werden gemäss Art. 36 des Ausführungsreglements zum Schulgesetz dem Oberamt gemeldet.

Absenzen von Lehrpersonen

Nach Möglichkeit wird eine Stellvertretung organisiert. In Ausnahmen kann es dennoch zu Unterrichtsausfällen kommen.



Schulordnung

Die Schule ist ein Miteinander, deshalb halten sich die Schülerinnen und Schüler, das gesamte Personal der Schule sowie die übrigen Personen, die an der Schule tätig sind, an unsere Regeln. Die Lehrpersonen sorgen dafür, dass die Schulordnung in ihrer Klasse und in der Schule eingehalten werden. Ihre Zuständigkeit erstreckt sich auf sämtliche Schülerinnen und Schüler der Schule.

Bei Nichteinhalten werden erzieherische oder disziplinarische Massnahmen ergriffen.

Verhaltenscodex

Mobbing hat bei uns keine Chance

1. Gewalt verletzt den Körper, Mobbing die Seele.
2. Ich behandle andere so, wie ich selber gerne behandelt werden möchte.
3. Ich akzeptiere jede/jeden mit ihren/seinen Stärken und Schwächen.

Auslachen und beleidigen ist uncool

4. Respekt und guter Wille, das ist die Lösung zum friedlichen Beisammensein.
5. Wir sind überhaupt nicht gleich, dürfen verschieden sein, akzeptieren einander.
6. Obwohl wir verschieden sind, können wir uns verstehen.

Vandalismus wollen wir nicht

7. Gestalte dein Leben bunt, aber nicht fremde Wände.
8. Ich respektiere die Wertgegenstände der anderen.
9. Ich gehe mit fremdem Material sorgfältig um.

Vereinbarungen einhalten lohnt sich

10. Kommst du auf mich zu, komme ich auf dich zu.
11. Wir treffen Vereinbarungen gemeinsam und halten uns gemeinsam daran.
12. Schüler/innen und Lehrer/innen tragen dazu bei, dass Vereinbarungen eingehalten werden.

Folgende Regeln gelten aufgrund der gesetzlichen Vorgaben:

- Wir Schülerinnen und Schüler verlassen während der Unterrichtszeiten das Schulareal nicht.
- Wir Schülerinnen und Schüler benützen auf dem ganzen Schulareal kein Handy.
- Wir Schülerinnen und Schüler halten uns an das Rauchverbot und führen keine Drogen/Suchtmittel oder Alkohol mit.
- Wir Schülerinnen und Schüler wissen, dass weder Messer, Feuerwaffen, Schlagstöcke oder andere Gegenstände mit denen Verletzungen zugeführt werden können, von uns nicht mitgeführt werden dürfen. Wir halten uns daran.

Im Schulgesetz (Art. 3, 34, 39 SchG) und im Reglement zum Gesetz über die obligatorische Schule (Art. 27, 39, 57, 64, 66, 67, 68, 69, 70, 71 SchR) werden auch die Vorschriften und Regeln an der Schule erläutert.

Sorgfalt

Einrichtungen und Mobiliar sind mit Sorgfalt zu behandeln. Schäden sind umgehend dem Sekretariat zu melden. Für nicht gemeldete Schäden an Spind, Pult oder Stuhl wird dem Nutzer der Betrag für die Instandstellung in Rechnung gestellt. Mutwillige Schäden werden den Verursachern in Rechnung gestellt.

Spindschlüssel

Die Schülerinnen und Schüler sind für ihren Spindschlüssel selbst verantwortlich. Bei Verlust lässt der Hauswart oder das Sekretariat ein Duplikat auf Kosten der betroffenen Jugendlichen anfertigen.

Kleidung

Die Schule ist ein Ort des Lernens. Wir erwarten von allen Schülerinnen und Schülern, dass sie in angemessener Kleidung und mit Hausschuhen erscheinen.

In Fällen, in denen dies nicht respektiert wird, fordern wir die Jugendlichen auf, neutrale Schulkleidung anzuziehen oder sie müssen sich zuhause umziehen. Selbstverständlich werden auch die Eltern diesbezüglich informiert.



Nachsitzen

An der OS Kerzers wird ein einheitliches Konzept „Nachsitzen“ praktiziert. In jeder Klasse gibt es eine Strichliste. Auf dieser sind die Namen aller Schülerinnen und Schüler eingetragen sowie die Verfehlungen aufgelistet. Jede Lehrperson trägt auf der einheitlichen Strichliste die Verfehlung mit ihrem Kürzel ein. Nach fünf Strichen erfolgt ein Nachsitzen am Freitagnachmittag. Die Klassenlehrperson bietet die Jugendlichen schriftlich auf. In begründeten Fällen kann das Nachsitzen in Absprache mit der Klassenlehrperson zu einem anderen Termin nachgeholt werden. Nach sechsmaligem Nachsitzen erfolgt ein Elterngespräch. Zwölfmaliges Nachsitzen hat eine Disziplinarmassnahme zur Folge.

Vorgehen bei regelwidrigem Verhalten

Stufe 1

Die betroffene Lehrperson reagiert sofort mit einer erzieherischen Massnahme.

Die Lehrperson informiert die Klassenlehrperson und die Eltern.

Stufe 2

Gespräch mit der Schülerin/dem Schüler, den Eltern und der betroffenen Lehrperson.

Schriftliche Verwarnung mit Androhung eines Verweises.

Stufe 3

Gespräch mit der Schülerin/dem Schüler, den Eltern, der betroffenen Lehrperson und der Schuldirektion

Schriftlicher Verweis durch Schuldirektion mit Angabe der nächsten Konsequenz und Rechtsmittelbelehrung.

Stufe 4

Gespräch mit der Schülerin/dem Schüler, den Eltern, der betroffenen Lehrperson und der Schuldirektion

Teilweiser oder vollständiger Ausschluss vom Unterricht durch die Schuldirektion (nach Möglichkeit Organisation eines Arbeitsplatzes während dieser Zeit), ev. weiterführende Massnahmen (z.B. Relaisklasse) und Information an das Schulinspektorat.

Stufe 5

Abgabe des Falles von der Schule ans Inspektorat ⇒ Friedensgericht ⇒ Jugendamt

Schulzeit

Während der Schulzeit trägt die Schule die Verantwortung für die Schülerinnen und Schüler. Das gilt auch für Ausflüge, den Weg zur Turnhalle, Gebäudewechsel, etc.

Während den Pausen beaufsichtigen die Lehrpersonen die Schülerinnen und Schüler.

Pausen / Pausenverkauf

Die grossen Pausen (morgens und nachmittags) verbringen alle Schülerinnen und Schüler draussen, verlassen jedoch das Schulareal nicht.

Ausgewogenes Essen ist ein wichtiger Faktor für die gesunde Entwicklung und das körperliche Wohlbefinden der Kinder. Wachstum, Bewegung, Verarbeiten neuer Erfahrungen und Konzentration in der Schule erhöhen den Kräfteverbrauch. Zu lange Pausen zwischen den Mahlzeiten führen zu Konzentrationsabfall, Müdigkeit und Nervosität.

Fünf bis sechs kleine Mahlzeiten wirken sich günstiger auf das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit aus als wenige üppige Gerichte. Kinder, die wenig frühstücken, sind auf ein reichhaltiges Znüni mit viel Flüssigkeit (Wasser, ungesüsste Tees, Fruchtsäfte oder Milch) angewiesen.

Jeweils freitags findet ein Züni-Verkauf durch die Bäckerei Krähenbühl statt. An den anderen Werktagen können die Klassen eigene Pausenverkaufsaktionen organisieren.

Schulweg

Vor und nach dem Unterricht tragen die Eltern die Verantwortung für ihre Kinder.

Benützung Velo- / Mofaabstellplätze

Die Abstellplätze für Fahrräder und Mofas sind für Schülerinnen und Schüler mit langem Schulweg reserviert. Jugendliche aus Kerzers dürfen nicht mit dem Mofa zur Schule fahren und wer einen kurzen Schulweg (bis 500 Meter) hat, kommt zu Fuss in die Schule.

Die berechtigten Velobenutzerinnen und Velobenutzer werden im Laufe des Schuljahres eine Kennzeichnung erhalten, welche sichtbar am Fahrrad angebracht werden muss. Wir erwarten, dass die Velos sachgemäss und ordentlich parkiert werden.

Vandalismus an Velos und Mofas kann leider nicht verhindert werden. Die Schule übernimmt keine Haftung für Schäden an Velos und Mofas.



Aufenthalt auf dem Schulareal

Grundsätzlich sind Schülerinnen und Schüler auch ausserhalb der Schulzeiten, insbesondere nach dem obligatorischen Unterricht am Nachmittag sowie am Wochenende, auf dem Schulareal willkommen. Die Jugendlichen sind aufgerufen, zu den Anlagen und Einrichtungen Sorge zu tragen und auf Ordnung und Sauberkeit zu achten. Abfälle werden in die entsprechenden Behälter geworfen.

Ausserhalb der Schulzeit

Vor und nach dem Unterricht stehen die Jugendlichen - auch auf dem Pausenplatz - nicht mehr unter der Verantwortung der Schule. Dies gilt ebenfalls für den Schulweg.

Eine Ausnahme bilden von der Schule organisierte Anlässe, welche die üblichen Schulzeiten überschreiten.

Stellt eine Lehrperson ausserhalb der Schulzeit bei Jugendlichen unkorrektes Verhalten fest, ist sie nicht zum Eingreifen verpflichtet, kann aber im Sinne einer Hilfe die Schülerin / den Schüler zur Rede stellen, mit den Eltern sprechen und/oder die Schuldirektion informieren.

Gesundheitsförderung

Die Orientierungsschule Kerzers ist Mitglied im schulnetz21 dem Schweizerischen Netzwerk gesundheitsfördernder und nachhaltiger Schulen, einem Projekt der WHO, der EU und des Europarats.

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich über die 3 Schuljahre an der Orientierungsschule mit verschiedenen Themen rund um ihre physische und psychische Gesundheit auseinander.

Abgabe von Medikamenten

Laut Heilmittelgesetz (Art. 24 + 25) dürfen nur Apotheker und medizinische Fachpersonen Medikamente abgeben. Dies gilt sowohl für verschreibungs- als auch für nicht verschreibungspflichtige Medikamente. Schulen dürfen also in eigener Verantwortung keine Medikamente abgeben. Müssen Lernende während der Unterrichtszeit Medikamente einnehmen, benötigen wir eine Ermächtigung der Erziehungsberechtigten.

Schulärztliche Untersuchung

In der Schulzeit durchlaufen die Kinder zwei Gesundheitschecks. Die zweite Untersuchung findet in der 9H oder 10H der Orientierungsstufe statt. Diese Untersuchung besteht hauptsächlich aus einem Gespräch und soll helfen, allfällige Fragen der Schülerin bzw. des Schülers zu beantworten und mögliche Probleme festzustellen. Des Weiteren werden Gewicht, Grösse, Sehvermögen überprüft. Diese Untersuchung erfolgt im Rahmen der Schule und ergänzt die Untersuchungen bei der gewohnten Ärztin bzw. beim gewohnten Arzt des Kindes. Auf Gesuch der Eltern kann die ärztliche Untersuchung von einer Privatärztin oder einem Privatarzt durchgeführt werden. In diesem Fall tragen die Eltern die Kosten. Die Untersuchung erfolgt gemäss dem vom KAA erstellten Fragebogen.

Für nähere Informationen besuchen Sie bitte die Webseite des Kantons (Schulärztliche Betreuung).

Bei kleineren Verletzungen während der Unterrichtszeit begleiten wir die Schülerinnen und Schüler zu einer Ärztin oder einem Arzt in Kerzers. Bei Unfällen benachrichtigen wir die Eltern und helfen bei der Umsetzung der ärztlichen Anweisung mit.

Impfungen

In der Orientierungsschule können sich alle Schülerinnen und Schüler gegen Hepatitis B und HPV impfen lassen. Auf- frisch- oder Nachholimpfungen werden der Schülerin, dem Schüler je nach Bedarf ebenfalls angeboten.

Über alle Impfungen wird vorgängig informiert. Die Impfungen werden nur mit schriftlicher Einwilligung der Eltern und von einer Ärztin oder einem Arzt durchgeführt.

- 9H: Hepatitis B
- 9H: HPV (Humane Papilloma Viren, Gebärmutterhalskrebs)
- 10H: MMR/dT (Masern, Mumps & Röteln, Diphtherie & Starrkrampf)

Schulzahnpflege

Der Grosse Rat des Kantons Freiburg hat in der Novembersession 1994 beschlossen die jährliche obligatorische Zahnkontrolle der Schulkinder nicht mehr zu subventionieren und überlässt eine allfällige Bezahlung dieser Untersuchungen den Gemeinden, bzw. den Eltern. Der Gemeinderat von Kerzers hat in seiner Sitzung vom 3.9.97 beschlossen, dass die Gemeinde den Betrag von zirka CHF 17.- pro Kind übernimmt. Die Untersuchung wird jeweils im Herbst durchgeführt.

Die Kinder der Orientierungsschule Kerzers werden klassenweise von der Schulzahnärztin oder vom Schulzahnarzt untersucht. Den Eltern ist es freigestellt, einen anderen Zahnarzt (Privatzahnarzt) zu wählen. In diesem Fall übernehmen sie die Verantwortung für die Kontrolluntersuchungen.

Homepage / Internet

Die Homepage ist unter www.oskerzers.ch abrufbar. Die Plattform dient in erster Linie dazu, schulnahen Personen aktuelle Informationen zugänglich zu machen.

Verwendung von Bildmaterial

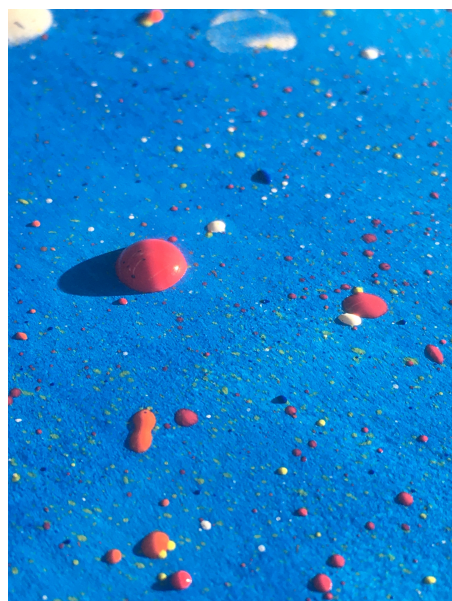
Damit unser Internetauftritt ansprechend gestaltet werden kann, ist die Verwendung von Bildmaterial unerlässlich. Bei den verwendeten Bildern darf laut Weisung der Direktion für Erziehung, Kultur und Sport des Kantons Freiburg, keine Identifikation von Schülerinnen und Schülern durch angefügte Namen möglich sein. Die Eltern und Erziehungsberechtigten können die Veröffentlichung von Bildern ihrer Kinder (Einzel- und Klassenaufnahmen) untersagen. In diesem Fall bitten wir Sie, sich bis Ende August schriftlich an die Schuldirektion zu wenden.

Medien und Informatik

Medienkompetenz ist eine wichtige Schlüsselqualifikation der heutigen Gesellschaft. Aus diesem Grund bedingt auch der Lehrplan 21 den Einsatz von technischen Geräten und Diensten. Die Medienkompetenz ist ein gemeinsam verantworteter Bereich von Schule und Elternhaus und nicht selten Quelle von Auseinandersetzungen mit den Jugendlichen - welche für den Kompetenzerwerb unerlässlich sind. Im Zyklus 3 erhalten die Schülerinnen und Schüler in Kerzers ein persönliches iPad, mithilfe dessen die Anwendungskompetenzen integriert im regulären Unterricht aufgebaut werden können. In der 9H wird grundlegende Fach- und Medienkompetenz in einer M&I-Lektion ebenfalls auf den iPads unterrichtet. Der Schulcomputer ist kein privater Bereich. Für die Verwendung der Geräte und Funktionen müssen Erziehungsberechtigte und Jugendliche eine Nutzungsvereinbarung unterzeichnen. Die Auseinandersetzung mit Pflichten und Regeln hat neben der Aneignung von Medienkompetenz auch präventiven Charakter: Die Schülerinnen und Schüler dürfen im Internet weder zu Opfern noch zu Täterinnen und Tätern werden. Wir diskutieren diese sensiblen Themen im Unterricht. Als Leitfaden dient die Internet-Ch@rta.

Handyfreie Schule

Aufgrund der 1 zu 1 Ausrüstung mit iPads sieht die OS Kerzers keine Einsatznotwendigkeit von Handys im Unterricht. Wir erachten es als Beitrag an einen gesunden Umgang mit Medien, dass wir uns als handyfreien Ort definieren und die Schülerinnen und Schüler auffordern ihre Handys auf dem Schulareal nicht zu benutzen. Wir erhoffen uns dadurch mehr Live-Kommunikation und soziale Interaktion. Selbstverständlich sind mit der Lehrperson abgesprochene Ausnahmen möglich.



Dienste

Schulpsychologie

Der schulpsychologische Dienst bietet Jugendlichen bei Lern- und Verhaltensschwierigkeiten Hilfe (Ängstlichkeit, Hemmungen, Konzentrationsprobleme, Aggressivität, etc.) und unterstützt die Lehrpersonen im Umgang mit betroffenen Schülerinnen und Schülern.

OS Kerzers Pavillon, Schulhausstrasse 11B, 3210 Kerzers, 079 897 01 58

Kaeslin Salome salome.kaeslin@edufr.ch
Erreichbarkeit: Montag und jeden 2. Mittwoch

Rota Marius salome.kaeslin@edufr.ch
Erreichbarkeit: Dienstag und Freitag

Steinegger Isabelle isabelle.steinegger@edufr.ch
Erreichbarkeit: Donnerstag

Logopädie

Der logopädische Dienst unterstützt Jugendliche mit Sprech-, Sprach-, Kommunikation- sowie Lese - Rechtschreibstörungen und berät ihre Lehrpersonen und Eltern.

Primarschule Kerzers, Vordere Gasse 1, 3210 Kerzers, 031 755 52 58

Birbaum Andrea andrea.birbaum@edufr.ch
Erreichbarkeit: Dienstag und Donnerstag

Brügger Tamara tamara.bruegger@edufr.ch
Erreichbarkeit: Donnerstag und Freitag

Mathys Simone simone.mathys@edufr.ch
Erreichbarkeit: Montag und Freitag

Psychomotorik

Der psychomotorische Dienst unterstützt Kinder und Jugendliche, die Schwierigkeiten haben, sich in ihrem Umfeld adäquat und sicher zu bewegen (Körperschema, Motorik, Orientierung, Wahrnehmung, soziale Interaktion...) und bietet Eltern und Lehrpersonen Beratungen an.

OS Kerzers Pavillon, Schulhausstrasse 11B, 3210 Kerzers, 076 246 87 74

Remund Katharina katharina.remund@edufr.ch
Erreichbarkeit: Montag / Donnerstag nach Vereinbarung

Berufsberatung

Die Berufsberatung der OS Kerzers richtet sich an die Schülerinnen und Schüler der OS. Sie hat zum Ziel, die Jugendlichen dabei zu unterstützen, einen beruflichen oder schulischen Ausbildungsweg auszuwählen und ihre erste Berufswahl zu gestalten. Sie informiert über die vorhandenen Möglichkeiten und berät bei der Wahl. Die Dienstleistungen der Berufsberatung sind freiwillig, kostenlos und vertraulich. Für ein Beratungsgespräch ist eine Anmeldung im Voraus erforderlich. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.oskerzers.ch unter «Dienste» > «Berufsberatung».

OS Kerzers, Schulhausstrasse 11, 3210 Kerzers, 031 755 80 45

Hehlen Daniela daniela.hehlen@fr.ch
Beratungszeiten: Montag und Mittwochvormittag

Berufsinformationszentrum (BIZ) OS Murten, Wylerweg 53, 3280 Murten, 026 672 35 35 (Zentrale)

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit der Schulen von Kerzers ist Anlaufstelle für soziale Probleme ab Kindergarten bis zur 11. Klasse. Sie bietet sowohl Einzelfallhilfe wie auch Unterstützung in Gruppen und Klassen.

Angebot

- Information, Beratung und Unterstützung bei sozialen Fragen, Problemen und Krisen für Schüler und Schülerinnen, Lehrpersonen und Kollegien
- Beratung und Hilfe für Eltern bei Erziehungs- und Kinderbetreuungsfragen
- Vermittlung von spezifischen Fachstellen im Kanton Freiburg
- Mitarbeit an Klassenprojekten und Schulprojekten zu sozialen Themen
- Trainings zur Förderung des Klassengeistes & Klasseninterventionen
- Präventionsprojekte zu den Themen Umgang miteinander, Körper & Gefühl im Dialog
- Konfliktbearbeitung und Mediation

Das Angebot ist kostenlos. Kinder und Jugendliche können es aus eigener Initiative in Anspruch nehmen. Die Schulsozialarbeitenden unterstehen der beruflichen Schweigepflicht.

Orientierungsschule Kerzers, Schulhausstrasse 11, 3210 Kerzers

Marti Rahel 079 212 69 09 rahel.marti@edufr.ch
Beratungszeiten: Donnerstag oder nach persönlicher Absprache

Spicher Deborah 078 400 34 65 deborah.spicher@edufr.ch
Beratungszeiten: Dienstag oder nach persönlicher Absprache



Jugendarbeit

Die offene Kinder- und Jugendarbeit unterstützt Kinder und Jugendliche auf dem Weg zum Erwachsenwerden. Wir fördern Respekt, Verständnis und Akzeptanz. Wir setzen uns ein für aktive Mitbestimmung und für jugendfreundliche Räume. Unsere Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche von 6 - 20 Jahren. Wir bieten Raum für Begegnung, Erholung und Kreativität. Wir ermöglichen damit ein soziales Übungsfeld und Raum für Projekte. Wir betreiben gemeinsam mit Jugendlichen den Jugendraum Meet Point, eine Jugendjobbörse und engagieren uns im jugendpolitischen Bereich.

Offene Kinder- und Jugendarbeit, Vordere Gasse 5, 3210 Kerzers, 031 544 20 08, www.jugendarbeit-kerzers.ch

Oesch Cosima 079 689 56 20 cosima.oesch@kerzers.ch
Erreichbarkeit: Dienstag, Donnerstag und Freitag

Meerstetter Michel 079 938 78 53 michel.meerstetter@kerzers.ch
Erreichbarkeit: Dienstag, Donnerstag und Freitag

Künzi Reto 078 401 65 02 reto.kuenzi@kerzers.ch
Erreichbarkeit: Donnerstag und Freitag



Zusammenarbeit Eltern und Schule

Ziele

- allgemeine Informationen über Schule, Ziele, Formen, Anlässe, etc.
- Einsicht der Eltern in die Schularbeit ihres Kindes
- Erfahrungsaustausch über Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten
- Abstimmung von Massnahmen
- Förderung zwischenmenschlicher Kontakte

Gesprächsphilosophie

Für Gespräche halten wir uns an die Regel: „Direktbetroffene sprechen mit Direktbetroffenen“ und bitten die Eltern ebenfalls diesen Weg einzuhalten.

Dies bedeutet konkret, dass die Eltern zuerst das direkte Gespräch mit den betroffenen Lehrpersonen suchen und sich erst im Falle einer Nichteinigung an die Schuldirektion wenden.

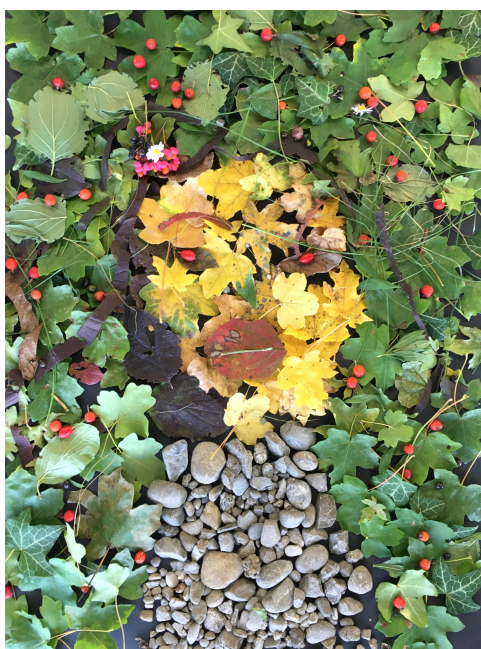
Formen

Je nach Anlass und Ziel sind die Formen unterschiedlich. Impulse können sowohl von den Eltern als auch von den Lehrpersonen ausgehen. Wo die Eltern den Kontakt nicht suchen, wird die Schule dies vermehrt tun.

Kontakte können mündlich oder schriftlich erfolgen. Unser schriftliches Kommunikationsmittel ist die App KLAPP. Sie ersetzt keine persönlichen Gespräche, sehr wohl aber sämtliche digitale Kommunikationskanäle.

Elternrat

Mit der Umsetzung des neuen Schulgesetzes wurde an der Primar- und Orientierungsschule im Schuljahr 2018/19 der Elternrat eingeführt. Dieser besteht aus Eltern von Schülerinnen und Schülern, der Schuldirektion, Vertreterinnen oder Vertretern der Gemeindebehörden sowie mindestens einer Lehrperson. Der Elternrat ist eine Plattform für Diskussionen und den Austausch über die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus und soll zum Wohlbefinden und zu optimalen Lernbedingungen der Schülerinnen und Schüler beitragen. Der Elternrat verfügt über keine Entscheidungsbefugnis.



Kosten / persönliche Ausrüstung

Elternbeiträge

Die Eltern entrichten kein Schulgeld. Sie müssen jedoch die Kosten für Mahlzeiten (Lager, WAH, ...) übernehmen. Der Maximalbetrag pro Tag beträgt CHF 16.00.

Persönliche Ausrüstung

Der Kanton übernimmt die Kosten für das gesamte Schulmaterial.

Persönliche Effekte und Ausrüstung gehen zu Lasten der Eltern.

Zu den persönlichen Effekten und zur Ausrüstung gehören an unserer Schule folgende Gegenstände:

Persönliche Effekte

- Hausschuhe
- Schulsack
- Etui

Bewegung und Sport

- Hallenschuhe
- Turnschuhe für draussen
- Sporttasche
- Turnkleider für den Bewegungs- und Sportunterricht in der Turnhalle
- Turnkleider für den Bewegungs- und Sportunterricht draussen
- Angepasste Kleidung für verschiedene Sportarten

Textiles und Technisches Gestalten sowie Hauswirtschaftsunterricht

- geeignete Kleidung (kann verschmutzt oder beschädigt werden)



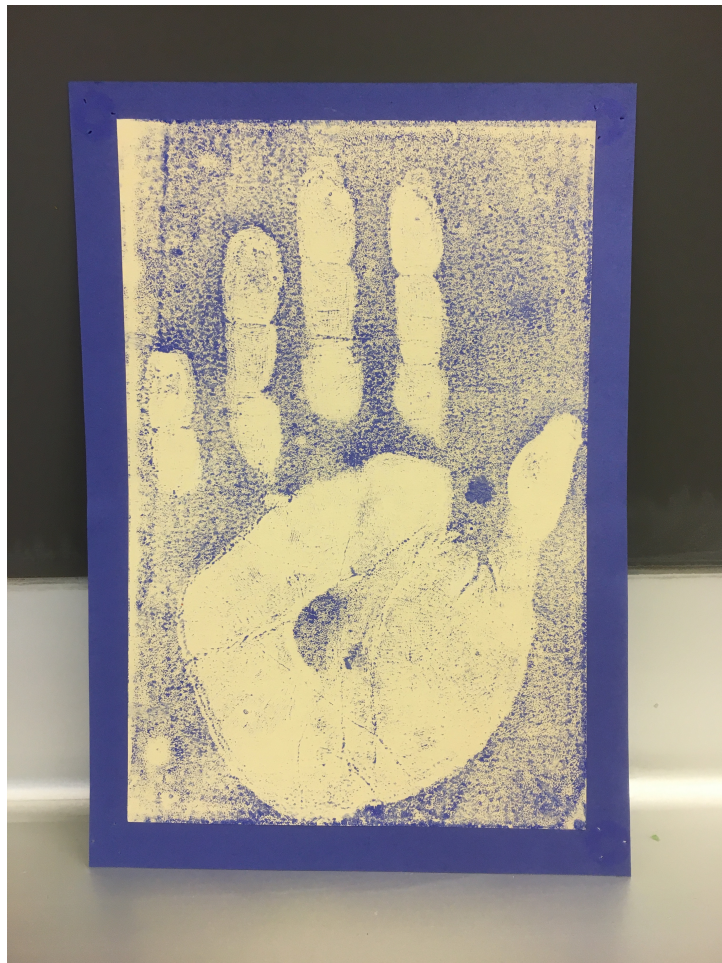
Versicherungen

Unfallversicherung

Gemäss kantonalem Gesetz müssen alle Schülerinnen und Schüler obligatorisch zusätzlich zur Krankenkasse gegen Unfälle versichert sein.

Haftpflichtversicherung

Wenn Kinder Drittpersonen Schaden zufügen, kann das für die Eltern schnell teuer werden. Da die Schule über keine Haftpflichtversicherung verfügt und um als Eltern gegen unliebsame Überraschungen mit finanziellen Auswirkungen gefeit zu sein, ist eine private Haftpflichtversicherung äusserst ratsam.



Ferienkalender der OS Kerzers

Schuljahr 2023 / 2024

Schulbeginn	Mo 21. August 2023	
Herbstferien	Mo 9. Oktober 2023 - Fr 20. Oktober 2023	2 Wo
Weihnachtsferien	Mo 25. Dezember 2023 - Fr 5. Januar 2024	2 Wo
Sportferien	Mo 19. Februar 2024 - Fr 23. Februar 2024	1 Wo
Frühlingsferien	Fr 29. März 2024 - Fr 19. April 2024	3 Wo
Sommerferien	Mo 8. Juli 2024 - Fr 16. August 2024	6 Wo
Schulfrei sind ferner:		
Weiterbildung Lehrpersonen	Mi 1. Mai 2024	
Auffahrt	Do 9. Mai 2024	
Freitag nach Auffahrt	Fr 10. Mai 2024	
Pfingstmontag	Mo 20. Mai 2024	
Maimärit	Di 28. Mai 2024 ab 11:00 Uhr	
Tag nach Fronleichnam	Fr 31. Mai 2024	

Schuljahr 2024 / 2025

Schulbeginn	Mo 19. August 2024	
Herbstferien	Mo 7. Oktober 2024 - Fr 25. Oktober 2024	3 Wo
Weihnachtsferien	Fr 23. Dezember 2024 - Fr 3. Januar 2025	2 Wo
Sportferien	Mo 17. Februar 2025 - Fr 21. Februar 2025	1 Wo
Frühlingsferien	Mo 18. April 2025 - Fr 2. Mai 2025	2 Wo
Beginn Sommerferien	Fr 4. Juli 2025 ...	*
Schulfrei sind ferner:		
Maimärit	Di 27. Mai 2025 ab 11:00 Uhr	
Auffahrt	Do 29. Mai 2025	
Freitag nach Auffahrt	Fr 30. Mai 2025	
Pfingstmontag	Mo 9. Juni 2025	
Tag nach Fronleichnam	Fr 20. Juni 2025	

* (Die Ferienkalender ab 2025 werden im Laufe des SJ 2023/2024 von den kant. Schulbehörden kommuniziert)